

## E.019 Überprüfung der Potentiale zur Installation von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden

<b>Initiator/Zuständigkeit</b>	26 Amt für Gebäudewirtschaft, NEH GmbH	
<b>Zielgruppe</b>	Städtischen Immobilien	
<b>Zielsetzung der Maßnahme</b>		
Ziel dieser Maßnahmen ist auf allen geeigneten Dachflächen PV-Anlagen zu installieren und somit den Anteil erneuerbarer Energien an der Stromproduktion zu erhöhen. Hierfür sollen die noch zur Verfügung stehenden Dachflächen auf ihr Potenzial hin überprüft werden.		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>		
Im Jahr 2010 wurden in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Hilden GmbH im Rahmen der CO2-Studie überprüft, auf welchen städtischen Gebäuden Photovoltaik-Anlagen errichtet und - in der Regel durch Dritte -betrieben werden können. In der Folge wurden von Dritten auf vier städtischen Gebäuden (u.a. Grundschule Im Kalstert, Zentraler Bauhof) entsprechende Anlagen errichtet und betrieben. Diese Studie soll hinsichtlich der aktuellen technischen und wirtschaftlichen Anforderungen (geringe Einspeisevergütung, etc.) in Zusammenarbeit mit der NEH GmbH, als Tochtergesellschaft der Stadtwerke Hilden GmbH, aktualisiert werden.		
<b>Umsetzungsempfehlung/Umsetzungsschritte</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Definition von Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung und organisatorische Einbindung der Stadtwerke Hilden GmbH, bzw. NEH GmbH</li> <li>2. Ermittlung von geeigneten PV-Flächen auf kommunalen Dächern unter Nutzung des Solarpotentialkatasters NRW</li> <li>3. Prüfung geeigneter Dachflächen auf Statik sowie auf Synergieeffekte (Kombination mit Sanierung)</li> <li>4. Erarbeitung von Potenzialanalysen (NEH GmbH) und Prüfung des Finanzierungsmodells</li> <li>5. Sukzessive Erreichung der PV-Anlagen</li> </ol>		
<b>Aktueller Status/Fortschritt</b>		
Gemeinsam mit der Stadtwerke Hilden GmbH wurden - aufbauend auf der CO2-Studie aus 2010 - die Potentiale der städtischen Gebäude untersucht und ein Ausbauplan mit Pachtmodell entwickelt. Die Planung und Umsetzung der ersten Anlagen beginnt in 2023 (siehe Sitzungsvorlage WP 20-25 SV 26/037 im UKS am 25.05.2023).		
<b>Zeitachse</b>		
Mit der Umsetzung der ersten PV-Anlagen soll in 2023 begonnen werden.		
<b>Gesamtkosten/Finanzierungsansatz</b>		
	Soll	Ist
Kosten	Aus laufenden Haushaltsmitteln	-
Laufende Kosten pro Jahr	-	
Fördermöglichkeiten	-	
Zusätzliche Personalstellen	-	-